

## **Mitteilungen Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss am 27.04.2017 - öffentlich**

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

um Missverständnisse nicht entstehen zu lassen, möchte ich die heutige Sitzung nutzen, um Ihnen mitzuteilen, dass nach heutigem Stand auch im 1. Quartal 2019 die Stadtwerke Bielefeld GmbH noch Strom aus dem Kernkraftwerk Grohnde beziehen können.

Ursache hierfür ist, dass die Reststrommengen gemäß Atomgesetz, die dem Kraftwerk zugeordnet wurden, länger reichen werden. Dies liegt u.a. daran, dass die Leistung des Kraftwerks zwischenzeitlich nicht voll ausgeschöpft wurde, weil an anderer Stelle viel Wind- und Sonnenstrom erzeugt wurde, aber auch Leistungsabsenkungen im Kraftwerk notwendig waren, weil das Kühlwasser aus der Weser nicht genug oder zu warmes Wasser aufwies.

Ein fester Endtermin kann demnach auch aus heutiger Sicht nicht definitiv benannt werden.

Nachdem der Rat noch am 07.04.2011 den schnellstmöglichen Ausstieg aus Grohnde mehrheitlich beschlossen hatte, wurde im Bundestag am 30.06.2011 das Atomgesetz beschlossen und damit die Einstellung der Atomerzeugung in Deutschland besiegelt. Der Rat hat am 21.07.2011 die daraus resultierenden veränderten Rahmenbedingungen zur Kenntnis genommen (damals war vom Ende des Strombezugs durch die Stadtwerke in 2018 ausgegangen worden) und gleichzeitig die Weiterentwicklung des Energiekonzepts für Bielefeld beschlossen.